



INTEGRATION PUR: Sermet Kera hat Kinder aus vielen Nationen am Tisch – sie alle lernen Deutsch.

Fotos: Schaarschmidt

„Was wir hier lernen, hilft uns, Deutschland besser zu verstehen“

Das Diakonische Werk führt Sprachferien durch: mit Kindern aus Brasilien, der Türkei, Ghana, Russland, der Ukraine, Bulgarien und dem Irak.

VON
KARL-RICHARD WÜRGER

HANNOVER. Eigentlich sind jetzt Ferien – aber diese Jungen und Mädchen lernen trotzdem fleißig. „Was wir hier lernen“, sagt Luan (18) aus Brasilien, „hilft uns allen,

Deutschland besser zu verstehen.“ Luan lebt seit vier Monaten in Hannover. „Gute Leute. Gute Stadt.“

Gestern saß er in einem Haus des Diakonischen Werkes in Bemerode an einem Computer und paukte die deutsche Sprache.

„So etwas hilft Kindern wie Luan bei der Integration: Wer die Sprache seines Landes kennt, kann differenzierter mit dem eigenen Leben umgehen“, sagt Sermet Kera.

Er ist in Jugoslawien geboren – und lebt schon seit 40

Jahren in Deutschland. Jetzt lehrt er Deutsch.

An seiner Seite Frank Hülsemann, Frank Enge und Katrin Eckhoff – Sozialpädagogen. Sie wissen: „Sprache ist der Schlüssel zur Integration.“ Ihr Selbstverständnis: „Wir bauen Brücken zwischen den Kulturen.“ Die Rückmeldung auf ihre Arbeit im Jugendmigrationsdienst freut die Pädagogen: „Die Jungen und Mädchen kriegen mit, dass sie bei uns willkommen sind.“ Und die Kinder strahlen das aus. Fried-

helm Atakora (12) kam vor sechs Monaten aus Ghana und erzählt mit leuchtenden Augen: „Ich werde mal Arzt. Dafür muss ich gut Deutsch können.“

In Hannover lebt auch Ranja Fendi (12) seit einigen Monaten. Sie weiß, wie schrecklich es im Irak war. „Hier gehts mir besser.“

Und Michaela Kaneva aus Bulgarien hat hier sogar schon eine beste Freundin gefunden: „Die zeigt mir nie, dass ich noch nicht so gut Deutsch kann.“



KOMMT AUS RIO: Luan weiß, wie wichtig es ist, die deutsche Sprache zu sprechen.



BESSER HIER: Ranja Fendi aus dem Irak lernt gern die neue Sprache.



BALD ARZT? Friedhelm Atakora lernt Deutsch, um Träume zu verwirklichen.